

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 77 (1999)
Heft: 5

Rubrik: Tiere

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

mehr vor. Sie gehen damit mit der Zeit, wird doch heutzutage ein Studium selten mit 25 beendet.

Noch einen Schritt weiter gehen Basler und Vaudoise. Hier kauft sich der Kunde einen vom Alter unabhängigen Versicherungsschutz nicht nur für die Kinder, sondern für sämtliche Hausgenossen. Zudem fallen die Einschränkungen (unverhei-

ratet, keine Erwerbstätigkeit) hier weg.

Es ist unverständlich, weshalb die Mobilier in dieser Beziehung nicht längst über die Bücher ging. Die Gesellschaft rechtfertigt ihre vergleichsweise hohen Prämien nämlich nicht zuletzt mit ihrer komfortablen Deckung.

Gegen eine Zusatzprämie von 37 Franken können Sie Ihre Tochter dort weiter über

Ihre Familienpolice versichern. Dadurch steigt die Prämie zwar noch höher, doch fahren Sie immer noch einiges günstiger als mit einer separaten Einzelpolice.

Ihr Fall zeigt wieder einmal deutlich, wie wichtig es in einem deregulierten Markt sein kann, sich vor dem Abschluss einer Police anhand der Allgemeinen Versicherungsbedingungen über die Leistun-

gen einzelner Anbieter zu orientieren und jenes Produkt auszuwählen, welches der eigenen Situation am besten entspricht. Damit nicht genug, es sollte auch später die Deckung immer wieder auf eventuelle Lücken untersucht werden, damit man nicht im Schadenfall aus allen Wolken fallen muss.

Dr. Hansruedi Berger

Tiere



Annette Geiser-Barkhausen

Wann singt mein Kanarienvogel wieder?

Ich habe einen vierjährigen Kanarienvogel. Er hat immer so schön gesungen. Es war eine wahre Freude. Seit seinem letzten Federwechsel im Herbst ist es aber plötzlich vorbei mit seinem Gesang. Früher hat er nach einer Weile wieder gesungen, jetzt piepst er aber nur noch. Wird er wieder singen?

Der Federwechsel ist eine sehr anstrengende Zeit für einen Vogel. Der ganze Organismus konzentriert sich dann auf die Produktion des neuen Gefieders. Auch Kanarienvögel, die sonst das ganze Jahr über singen, legen in dieser Zeit eine Gesangspause ein, um ihre Kräfte zu schonen. Nach einem gut abgeschlossenen Federwechsel beginnen sie dann wieder zu

singen. Manche Kanarienvögel hören aber auf zu singen – für einige Monate oder auch für immer.

Wichtig fürs Singen ist der Gesundheitszustand eines Vogels. Manchmal ist ein Vogel vom Federwechsel noch etwas schlapp. Die Mauser, so nennen Fachleute den Federwechsel, ist eine energieraubende Zeit. Da genügt normales Futter nicht mehr. Der Vogel benötigt dann besonders viele Vitamine. Ideal sind gekeimte Körner. Sie sind viel vitaminhaltiger als normale Körner, darum haben sie ja auch in die menschliche Ernährung Einzug gehalten. Man erhält gekeimte Körner mit den käuflichen Keimlingsgläsern oder -schalen. Wer so etwas nicht in seinem Haushalt hat, kann sich auch folgendermassen behelfen: Man füllt eine Tagesportion Körner in ein kleines Plastiksieb und hängt dies für zwölf Stunden ins Wasser. Die Körner sollen vom Wasser bedeckt sein. Dann spült man die Körner mit frischem, kaltem Wasser ab und hängt sie noch einmal für zwölf Stunden in frisches Wasser. Danach nochmals abspülen. Dann hängt man das Sieb für 24 Stunden über etwas Wasser, deckt es aber mit einem Teller zu. In dieser feuchten Luft sollten die Sa-

men keimen. Jetzt spült man sie noch einmal ab und serviert sie auf einem flachen Teller dem Kanari – ein Festschmaus für den Vogel. Nach einem halben Tag muss man die übrig gebliebenen, gekeimten Körner entfernen, sonst verderben sie.

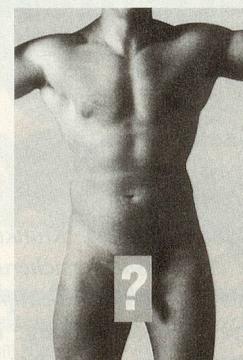
Neben einer vitaminreichen Ernährung gibt es noch ein paar Tricks, die müde Sänger wieder anregen können. Man spielt dem Vogel Kassetten mit Kanariengesängen vor. Aber auch andere Musik kann einen Kanarienvogel wieder zum Singen animieren. Man kann dem Vogel auch eine Partnerin dazugesellen. Das ist aber nicht ganz einfach, weil sich lange nicht alle Partner mögen. Bei gegenseitigem Gefallen wird allerdings das Männchen ein guter Ehemann, aber nicht unbedingt ein ausdauernder Sänger. Denn der Hauptgrund des männlichen Gesangs fällt dann weg: ein Weibchen anzulocken. Züchter regen Kanarienvögel zum Gesangswettstreit an, indem sie zwei Männchen in getrennten Käfigen ohne Sichtkontakt halten. Aber diese Methode eignet sich nicht für den Privathaushalt.

Es gibt immer wieder Kanarienvögel, die trotz bester Gesundheit und gut überstandemem Federwechsel

plötzlich aufhören zu singen. Nichts kann sie wieder zum Singen animieren. Hat man einen solchen Vogel, muss man sich damit abfinden – und ihn trotzdem lieb haben. Es gibt keine Gesangsgarantie für Kanarienvögel.

Annette Geiser-Barkhausen

Potenzprobleme?



Impotenz ist ein weit verbreitetes Problem, von dem Millionen von Männern betroffen sind und über das endlich offen gesprochen wird. In Zusammenarbeit mit Urologen ist die bekannte Schweizer Potenzhilfe POTENZIA VITAL® EasyErect weiterentwickelt worden, die mit nahezu 100%iger Erfolgsquote auch in schweren Fällen hilft. Im Gegensatz zu Spritzen und vor allem Medikamenten sind keine Nebenwirkungen oder noch unbekannte Langzeit-Schäden zu befürchten.

Lassen Sie sich diskret und seriös über das Schweizer Qualitätsprodukt telefonisch oder schriftlich beraten bei:

LABORA GmbH,
Dübendorfstrasse 2, 8051 Zürich
Tel. 01 325 34 34, Fax 01 325 34 35